



Evangelisches Leben Goldbach

In diesem Jahr ist sie für mich sehr schnell vorbeigegangen, die Weihnachts- und Epiphanienszeit. Ab Anfang Februar haben wir schon die Sonntage der Vorfastenzeit und dann beginnt schon die Passionszeit. Nach dem Feiern und den Lichtern, nach Gesellschaft und Familie nun eher Stille und Ruhe. Nach dem Erinnern an die Geburt im Stall und dem Lobgesang der Engel denken wir an das Leben, das Jesus auf der Erde geführt hat und schließlich an sein Leiden und Sterben. Nach sieben Wochen der Stille und Ruhe dann Ostern, das Fest der Auferstehung und des Lebens.

In der Passionszeit sehe ich immer eine Chance, wirklich zur Besinnung zu kommen. Über manches im Leben nachzudenken. Vielleicht die eine oder andere Angewohnheit abzulegen oder die Aktion „7 Wochen ohne“ mitzumachen. Zeit zu haben. Mich zu öffnen für neue Impulse. Im Leben wie im Glauben.

Eine gute Anregung dazu kann ein Wort des Apostels Paulus sein: „Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.“

(1. Korintherbrief 10,23f)

Alles ist erlaubt.

In unserer heutigen Zeit haben wir wirklich sehr große Freiheiten. Und das ist gut so. Wir müssen nicht nur festen Konventionen folgen, sondern können unser Leben nach eigenen

Wünschen und Ideen gestalten. Wir haben die Freiheit, uns unser Leben ein Stück weit auszusuchen.

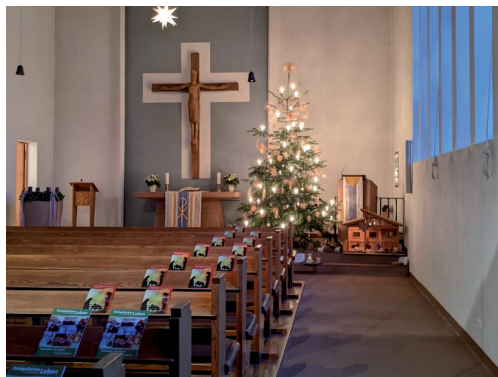
Ist wirklich alles erlaubt? Wo sind uns trotzdem Grenzen gesetzt?

Ein guter Maßstab kann sein: Auch wenn ich eigentlich alles darf – was tut mir davon gut bzw. nicht gut? Was baut mich auf, als Person und im Glauben? Gibt es auch Dinge, die ich darf, aber die ich lieber lasse – zu meinem eigenen Wohl?

Und dann: Es geht ja nicht nur um mich selbst. Es geht um die anderen, die Menschen, die zu mir gehören, in meiner Umgebung, meine Nächsten in der Nähe und Ferne. Wo schade ich ihnen mit meinem Verhalten, wo tue ich ihnen weh? Und wie kann ich sie umgekehrt aufbauen? Auch hier werden mir Grenzen gesetzt, die ich dann freiwillig, aus Nächstenliebe, einhalte.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passionszeit mit Raum und Zeit, um über das eigene Leben nachzudenken! ●

Ihre Bettina Lezuo, Pfarrerin



Weihnachten

Der Heilige Abend 2022 konnte gemeinsam in Präsenz gefeiert werden!

Die Freude darüber war in vielen Gesichtern zu sehen. Zu sehr steckte allen noch das letzte Weihnachten so ganz ohne Gottesdienst in Gemeinschaft in den Knochen.

Dreimal hat sich eine kleinere bis größere Gemeinde zu kurzen Gottesdiensten versammelt, draußen auf dem Platz vor der Kirche.

Es war so, dass man gut Abstand halten konnte. Die Klänge der Orgel waren durch die geöffnete Türe zu hören. Auch das Singen hat gut geklappt. Der Christbaum drinnen blitzte durch die Türe. Auch draußen gab es einen Christbaum, von einer Erzieherin aus dem Kindergarten liebevoll mit Tonanhängern geschmückt und durch manch andere Hand ergänzt.

Zwischen den Gottesdiensten war Gelegenheit, besonders für Kinder, auch mal den Kirchenraum zu betreten und Christbaum und Krippe anzuschauen.

Je dunkler es wurde, desto mehr kamen die vielen Kerzen in Gläsern zum Scheinen, die überall an den Rändern verteilt standen.

Trotz anderer Prognosen hat es nicht geregnet! Eine ganz andere Art, Weihnachten zu feiern, aber nicht ohne Reiz.

Mal sehen, was das nächste Weihnachten für uns bereithält! ●

Am 2. Feiertag gab es dann wie gewohnt einen Gottesdienst in der Kirche. Auch an Silvester versammelte sich die Gemeinde wieder drinnen.

Die „offene Kirche“ wurde immer wieder besucht über die Zeit. Viele haben das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause genommen. ●





Ausblick

Passionsandachten

Auch in der Passionszeit gibt es wieder die Gelegenheit für eine kleine Andacht mit Stille, Singen und Hören auf Gottes Wort. Immer am Donnerstag um 19 Uhr für eine halbe Stunde in der Kirche. Sie sind herzlich eingeladen, die Passionszeit bewusst zu begehen.

Termine: 10.03. / 17.03. / 24.03. / 31.03. / 07.04.

Hausabendmahl

Können Sie nicht mehr zum Gottesdienst kommen oder trauen es sich zur Zeit wegen der Ansteckungsgefahr nicht, möchten aber gerne einmal wieder Abendmahl feiern? Dann rufen Sie Pfarrerin Lezuo an und machen einen Termin für ein Hausabendmahl aus. Wir sprechen einen Rahmen ab, der für alle passt.

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis hat im Dezember und Januar Pause gemacht wegen der hohen Coronawerte. Wenn wir wieder starten, werden wir es veröffentlichen und unsere „Stammbesetzung“ auch persönlich ansprechen. Wir hoffen auf den Frühling!

Kindergottesdienst

Ab Januar wollen wir gerne wieder einmal im Monat Kindergottesdienst feiern. Er findet am Sonntag um 10 Uhr parallel zum Gottesdienst statt.

Folgende Termine sind geplant, natürlich ohne Garantie:

13.02. / 20.03.

Familiengottesdienst

Am Ostersonntag um 10 Uhr ist ein Familiengottesdienst geplant.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich erst März / April wieder.

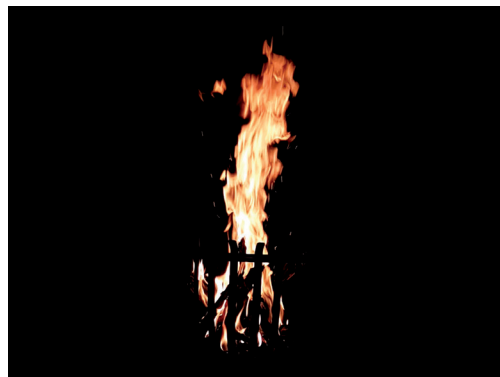
Kontakt über Frau Anne Jost,

Telefon 06021 / 560335.



Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Im Herbst kam das Team für den Kinderbibeltag zusammen und nahm sich vor „Endlich soll es mal wieder ein Angebot für Kinder geben.“ Natürlich nicht so, wie gewohnt, sondern den Coronaverhältnissen angepasst: Weniger Kinder, nur einen Vormittag, kein gemeinsames Mittagessen, Masken drinnen und viel draußen sein in festen Kleinstgruppen. So kamen gut 20 freudig gespannte Kinder noch im Halbdunkel im Gemeindehaus an und wurden begrüßt und in Gruppen eingeteilt. Dann gab es eine Einstimmung mit Liedern und der Geschichte von dem kleinen David, der später König wurde, und seinem Freund Jonathan und wie sie Freunde wurden. Später bekamen die Kinder vorgespielt, wie sich beide trennen mussten, aber trotzdem Freunde blieben. Um Freundschaft ging es an vielen Stationen: Gespräche über Freunde und Freundschaft, Freundschaftsbändchen knüpfen, einen Brief gestalten, Freundschaftsspiele, Geheimschrift, Memory im Garten... , dazwischen wurde in den Gruppen die mitgebrachte Brotzeit verzehrt. Um 12 Uhr gab es eine kleine Andacht, die mit einem Flüstergebet abschloss und dann wurden fröhliche Kinder wieder abgeholt. Das Team war sich einig: Es hat sich gelohnt und uns Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir 2022 wieder in der gewohnten Form treffen können. ●



Jugendandachten

Viermal **Andacht im Advent**. Viermal eingefrorene Zehen und kalte Hände. Viermal ein kleines Feuer im Innenhof. Viermal warmen Punsch und etwas kalte Lebkuchen in kleiner Runde. Und viermal gemeinsam ruhig werden, Lieder zuhören und über den Advent nachdenken. So lassen sich die Adventsandachten für Jugendliche wohl am besten beschreiben. Aufgrund der aktuellen Lage und Bestimmungen sind wir spontan aus dem wohlig warmen Gemeindesaal in den Innenhof des Gemeindehauses gezogen und haben gemeinsam unter freiem Himmel gefeiert. Und trotz der kalten Füße hat es gut getan, diese besondere Zeit auch besonders zu gestalten. Ein bisschen Gemeinschaft zu erleben und dem leisen Knistern des Feuers zuzuhören.

Auch in der **Passionszeit** werden wieder Andachten für Jugendliche angeboten. Bei hoffentlich wärmerem Wetter werden wir wieder gemeinsam Andacht feiern, Liedern zuhören und mit etwas Glück auch selber singen, nachdenken und inne halten. Termine werden über die Homepage bekanntgegeben und können auch jederzeit bei Lena Riegel erfragt werden. Konfirmand*innen erhalten über die Einladung zusätzlich regelmäßig über den Verteiler. ●

[Lena Riegel](#)

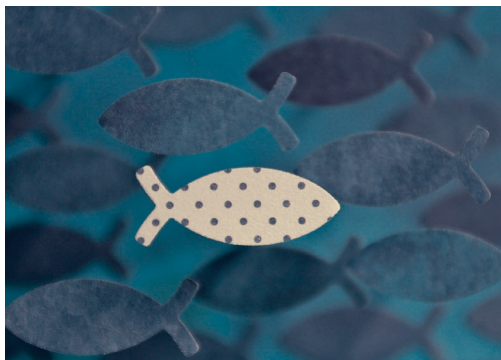


Foto: Pixabay

Jugendgruppe

Trotz allen Optimismus musste sich die Jugendgruppe den Regelungen und Änderungen beugen. Nur bedingt konnten wir uns in letzter Zeit treffen. Von einer Regelmäßigkeit kann nicht wirklich die Rede sein. Auch der offene Jugendtreff nach den Konfi-Freitagen war und ist Dezember auf hoffentlich eine kurze, absehbare Zeit nicht mehr möglich. Doch wir lassen uns nicht unterkriegen. Planen weiter enthusiastisch darauf los und hoffen, dass die Pläne bald umgesetzt werden können. Ganz nach dem Motto: Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Alle Termine über stattfindende Aktionen und Gruppen werden wie gehabt über die Ansprechpartner Kathi Rüttger, Mathias Müller und Lena Riegel bekanntgegeben und lassen sich auch auf der Homepage einsehen. ●

[Lena Riegel](#)



Aus der Kita

Im Advent gab es verschiedene Feiern in unserer Kita Arche Noah. Ein großer gemeinsamer Adventsgottesdienst musste zwar ausfallen, weil es unserer Meinung nach keinen Sinn machte, die Kinder im Kita-Alltag streng nach Gruppen zu trennen, in der Kirche aber zusammenzusetzen. So haben Maulwurf- und Raupengruppe jeweils extra in der Kirche gefeiert. Die Vorschulkinder hatten ein Krippenspiel einstudiert und es vorgespielt. Es ist immer wieder berührend, wie innig die Kinder bei der Sache sind. Da können wir Großen noch sehr viel lernen!

Jetzt geht es weiter im Jahreskreis. Bald wird wieder fröhlich Fasching gefeiert. Danach folgt dann die Passionszeit.

Durch die Coronasituation werden die Kinder zurzeit wieder an den Terrassen abgegeben und dann von den Erzieherinnen an- und ausgezogen. Das ist umständlich und erschwert den Kontakt zu den Eltern, ist aber im Sinne der Pandemie notwendig.

Wir hoffen, dass im Frühling wieder alles besser wird! ●



Weltgebetstag 2022

Der Weltgebetstag (WGT) ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen weltweit. Er wird jeweils am ersten Freitag im März in über 120 Ländern gefeiert und alleine in Deutschland machen jährlich mehr als 800.000 Frauen (und Männer) mit. Wie es im Schlusslied heißt, geht das gemeinsame Gebet den ganzen Tag lang um die ganze Welt, immer mit denselben Worten in der je eigenen Sprache. Eine für mich immer wieder begeisternde Vorstellung von weltweiter Ökumene!

Das jeweilige Themenland bereitet die Inhalte des Gottesdienstes vor und steht mit dem Schwerpunktthema und Aktionen im Mittelpunkt.

Zusammen mit Projektpartnerinnen in 36 Ländern geht es auch um gesellschaftliche Beteiligung von Frauen, gegen die geschlechterspezifische Gewalt und um die Förderung wirtschaftlicher Eigenständigkeit, Bildung für Frauen und Mädchen und Ernährungssouveränität. Dafür unterstützt der Weltgebetstag jährlich mehr als 100 Projekte für Frauen und Mädchen rund um den Globus.

In diesem Jahr laden Frauen aus England, Wales und Nordirland uns so ein: „Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen – im alltäglichen Leben, aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie. Als

Christ*innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des diesjährigen Weltgebetstags ist ganz klar: Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob der Gottesdienst am 4. März, für den dieses Mal die katholischen Frauen aus der Pfarreiengemeinschaft Goldbach zuständig sind, in Präsenz gefeiert werden kann. Bitte beachten Sie Plakate, Schaukasten, Amtsblätter, Homepage.

In der Johanneskirche wird es auf jeden Fall wieder eine kleine Pinnwand mit Informationsmaterial geben. Ebenso sind Weltgebetstagstüten in Planung, mit denen man den Gottesdienst dann zu Hause am Fernseher oder Computer mitfeiern kann.

Freitag, 4. März 19 Uhr

Bibel TV

www.weltgebetstag.de



Lebensspuren

Monatsspruch Februar

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn untergehen.

Epheserbrief 4,26

Bestattet wurde:

Monatsspruch März

Betet allezeit mit Bitten und
Flehen im Geist und wacht
dazu in aller Beharrlichkeit im
Gebet für alle Heiligen.

Epheserbrief 6,18



Wohnung gesucht

Ehepaar sucht Wohnung mit 3 - 4 Zimmern in
Goldbach oder Hösbach.
Kontakt über Pfarramt oder über Pfarrerin
Lezu.



Johanneskirche,
Johannesplatz 7, Goldbach



Kapelle „Vom guten Hirten“
Unterbessenbach 4

Sprengel 1

Pfarrerin Bettina Lezuo
06021 59 27 80
bettina.lezuo@elkb.de



Sprengel 2

z.Zt. vakant

Mitarbeit in der Gemeinde

Pfarrer Ulrich Jasmer
06093 584
ulrich.jasmer@elkb.de



Pfarramtsbüro

Kathrin Müller
Johannesplatz 7
63773 Goldbach
Tel. 06021 516 02
Fax: 06021 36 70 66
pfarramt.goldbach@elkb.de
Dienstag, Mittwoch 9-11 Uhr
Donnerstag 15.30-17.30 Uhr



Homepage

www.johanneskirche-goldbach.de

Religionspädagogin

Lena Riegel
06021 516 02
lena.riegel@elkb.de



Evangelische Kinder- tagesstätte „Arche Noah“

Albert-Schweitzer-Str. 10
63768 Hösbach
Tel. 06021 920 95 42
kita@arche-noah-hoesbach.de
www.arche-noah-hoesbach.de



Kirchenvorstand

Vertrauensfrau Claudia Knobel
06021 439 06 17
stv. Vertrauensfrau Ellen Ansmann
06021 582 08 56

Konto:

IBAN: DE39 7955 0000 0000 1046 53
BIC: BYLADEM1ASA
Sparkasse Aschaffenburg

Redaktionsteam:

Ellen Ansmann, Anne Jost, Bettina Lezuo,
Kathrin Müller, Katharina Rüttger